

German
Advanced
PAPER 1: Listening, Reading and Translation

Total Marks

Tuesday 6 June 2023 – Morning

Time: 2 hours

In the boxes below, write your name, centre number and candidate number.

Surname					
Other names					
Centre Number					
Candidate Number					

YOU MUST HAVE

**The correct digital recording (downloaded at your centre)
and a suitable individual listening device**

YOU WILL BE GIVEN

Text Booklet

INSTRUCTIONS

Answer ALL questions in Sections A, B and C.

Answer the questions in the spaces provided – there may be more space than you need.

**Candidates are recommended to start with Section A:
Listening and work through each section as presented in the
answer booklet.**

**We recommend you spend 50 minutes on Section A:
Listening, 50 minutes on Section B: Reading and 20 minutes
on Section C: Translation into English.**

You must NOT use a dictionary.

INFORMATION

The total mark for this paper is 80.

**The marks for EACH question are shown in brackets –
use this as a guide as to how much time to spend on
each question.**

Turn over

ADVICE

Read each question carefully before you start to answer it.

Try to answer every question.

Check your answers if you have time at the end.

Answer ALL questions. Write your answers in the spaces provided.

Some questions must be answered with a cross in a box ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ~~☒~~ and then mark your new answer with a cross ☒.

SECTION A

Listening

We recommend you spend no more than 50 minutes on this section.

Questions 2, 3 and 4(a) do not require full sentences and you may respond using single words or phrases.

Summary Question 4(b) does not require full sentences and you may respond using short phrases.

You may use words from the listening passages but you must not transcribe whole sections.

(continued on the next page)

Section A continued.

You are going to listen to 5 passages.

The duration of each passage is approximately:

Passage 1 = 1 minute 40 seconds

Passage 2 = 1 minute 31 seconds

Passage 3 = 3 minutes 07 seconds

Passage 4a = 2 minutes 08 seconds

Passage 4b = 2 minutes 10 seconds

You will be in charge of the recording and may listen to each passage as often as you wish, and write your answers whenever you wish to do so.

Hörtext 1 – Haribo macht Kinder froh

1 Sie hören diesen Podcast zum Firmenjubiläum der Firma Haribo. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

(i) ... verbindet Haribo sofort mit einer bekannten deutschen Firma.

☐ A Keiner

☐ B Jeder

☐ C Eine Minderheit

☐ D Die Mehrheit

(ii) Hans Riegel gründete sein Unternehmen ...

☐ A ohne Hilfe.

☐ B vor 120 Jahren.

☐ C mit höchster Technik.

☐ D mit einem Kredit.

(continued on the next page)

1 continued.

(iii) Das Konzept des Gummibärchens erfand Hans Riegel ...

- ☐ **A in seiner Kindheit.**
- ☐ **B eines Morgens.**
- ☐ **C auf dem Jahrmarkt.**
- ☐ **D in der Produktionsstätte.**

(iv) Die Firma produziert ihre Produkte ...

- ☐ **A vor allem in Bonn.**
- ☐ **B nur in Deutschland.**
- ☐ **C in ganz Europa.**
- ☐ **D in aller Welt.**

(Total for Question 1 = 4 marks)

Hörtext 2 – 30 Jahre Integration durch Sport

2 Sie hören diesen Bericht zur Initiative „Integration durch Sport“. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

**(a) Wem wollte diese Initiative ursprünglich helfen?
(1 mark)**

**(b) Wie entwickelte sich die Organisation? Nennen Sie
ZWEI Details.
(2 marks)**

(continued on the next page)

2 continued.

- (c) Was ermöglichen die finanziellen Mittel für die Kursleiter?
(1 mark)**

- (d) Welche Fähigkeit für eine erfolgreiche Integration lernt man?
(1 mark)**

(Total for Question 2 = 5 marks)

Hörtext 3 – Alpine Pearls

3 Hören Sie dieses Interview aus einer Radiosendung zum Thema Nachhaltigkeit. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

**(a) Was unterstützt die Gruppe „Alpine Pearls“?
(1 mark)**

**(b) Welche Orte dürfen der Gruppe „Alpine Pearls“ beitreten?
(1 mark)**

**(c) Woher weiß man, dass autofreie Zonen unbeliebt sind?
(1 mark)**

(continued on the next page)

Turn over

3 continued.

- (d) Warum sind Elektrobusse besonders vorteilhaft?
Nennen Sie ZWEI Details.
(2 marks)**

- (e) Wie effektiv sind die neu
eingeführten Maßnahmen?
(1 mark)**

(continued on the next page)

3 continued.

- (f) Wie hat Frau Blatter ihr Hotel nachhaltiger gemacht? Geben Sie ZWEI Beispiele.
(2 marks)**

- (g) Wie beeinflussen die Veränderungen
Frau Blatters Besucherzahlen?
(1 mark)**

(Total for Question 3 = 9 marks)

Hörtext 4(a) – Studieren in Deutschland – die Qual der Wahl?

4 (a) Hören Sie diesen Podcast über ein Studium in Deutschland. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

**(i) Welches Problem verursacht die große Auswahl an Studiengängen?
(1 mark)**

**(ii) Wo studieren die meisten Jugendlichen?
(1 mark)**

(continued on the next page)

4(a) continued.

- (iii) Welche Vorteile bietet eine Fachhochschule?
Geben Sie ZWEI Beispiele.
(2 marks)**

- (iv) Was muss man machen, um an einer
Musikhochschule zu studieren?
(1 mark)**

- (v) Warum hat man mit einem Studium in jedem
Land berufliche Vorteile?
(1 mark)**

(continued on the next page)

4 continued.

Fassen Sie den folgenden Hörtext zusammen. Kurze Antworten sind ausreichend.

Geben Sie drei Details für Frage 4(b)(i) und drei Details für Frage 4(b)(ii).

**Hörtext 4(b) – Studieren in Deutschland
– die Qual der Wahl?**

(continued on the next page)

4 continued.

(b) Hören Sie, was Anina und Ahmed, zwei ehemalige Studenten, über ihr Studium sagen. Antworten Sie AUF DEUTSCH.

(i) Fassen Sie zusammen, was Anina über die folgenden Themen sagt:

- **ein Masterstudium**
(1 mark)
- **Selbstdisziplin**
(1 mark)
- **Ausstattung**
(1 mark)

(continued on the next page)

4(b) continued.

(ii) Fassen Sie zusammen, was Ahmed über die folgenden Themen sagt:

- **Lernatmosphäre**
(1 mark)
- **Aufbau seines Studiums**
(1 mark)
- **Einstellung der Arbeitgeber**
(1 mark)

(Total for Question 4 = 12 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 30 MARKS

SECTION B

Reading

We recommend you spend around 50 minutes on this section.

Open-response questions do not have to be written in full sentences and you may respond using single words or phrases.

You may use words from the texts but you must not copy whole sections.

Look at the text for Question 5 in the Text Booklet.

5 Lesen Sie diesen Text über soziale Medien.

Ergänzen Sie die folgenden Sätze. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

(i) Digitale Foren gibt es ...

☐ **A schon immer.**

☐ **B auch im Privatleben.**

☐ **C erst seit kurzem.**

☐ **D nur für den Beruf.**

(ii) Diese Online-Dienste sind besonders nützlich ...

☐ **A in Städten.**

☐ **B für Senioren.**

☐ **C auf dem Land.**

☐ **D für Jugendliche.**

(continued on the next page)

5 continued.

(iii) Das Hauptziel der online Nachbarschaftsgruppen ist es, ...

- ☐ **A Babysitter zu vermitteln.**
- ☐ **B Haushaltsgeräte tauschen zu können.**
- ☐ **C Menschen zusammenzubringen.**
- ☐ **D Veranstaltungen zu organisieren.**

(iv) Um Sicherheit bei der Registrierung zu gewährleisten, muss man ...

- ☐ **A auf einen Code warten.**
- ☐ **B nur ein Passwort erstellen.**
- ☐ **C seine Adresse verschlüsseln.**
- ☐ **D seine Anfrage per Post schicken.**

(Total for Question 5 = 4 marks)

Look at the text for Question 6 in the Text Booklet.

- 6 Lesen Sie diesen Blog, den Jan über einen Aufenthalt in Kiel schreibt.**

Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie ☒ die VIER richtigen Sätze an.

- ☐ **A Die Kieler Woche ist eine alljährliche, bedeutende Sportveranstaltung.**
- ☐ **B Jan will diese Veranstaltung bald einmal besuchen.**
- ☐ **C Die Kieler Woche findet am Ende des Sommers statt.**
- ☐ **D Jan schlägt vor, ein neues Urlaubsziel zu probieren.**
- ☐ **E Kunst und Kultur kommen nicht zu kurz.**
- ☐ **F Die Windjammerparade ist eine einzigartige Eröffnungsfeier.**

(continued on the next page)

6 continued.

- ☐ **G Die Veranstalter bemühen sich, den ökologischen Fußabdruck zu senken.**
- ☐ **H Jan empfiehlt besonders lokale Spezialitäten.**
- ☐ **I Dieselbe Grafikagentur entwirft immer das Kieler-Woche-Plakat.**

(Total for Question 6 = 4 marks)

Look at the text for Question 7 in the Text Booklet.

7 Lesen Sie diesen Artikel aus dem Jahr 2014 über die Aktivitäten der Spione der DDR in der BRD. Beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH.

**(a) Was beabsichtigte die Hauptverwaltung „Aufklärung“ vor allem?
(1 mark)**

**(b) Was sollten Günter Guillaume und seine Frau anfangs machen?
(1 mark)**

(continued on the next page)

7 continued.

- (c) Warum ist Guillaume wohl der bekannteste Spion?
(1 mark)**

- (d) Wie reagierte die BRD-Führung im ersten
Verdachtsmoment? Nennen Sie ZWEI Details.
(2 marks)**

- (e) Welche Auswirkung hatte der politische Skandal
für die Bundesregierung?
(1 mark)**

(Total for Question 7 = 6 marks)

Look at the text for Question 8 in the Text Booklet.

8 Lesen Sie diesen Ausschnitt aus der Biografie des Sängers Herbert Grönemeyer: Herbert Grönemeyer – die Biografie. Beantworten Sie die Fragen AUF DEUTSCH.

**(a) Warum sieht sich Grönemeyer als ein „Trommler für die gute Sache“? Nennen Sie ZWEI Details.
(2 marks)**

**(b) Wozu inspirierten ihn Musiker anderer Länder?
(1 mark)**

(continued on the next page)

8 continued.

(c) Wie versuchte das Projekt „Band für Afrika,“ Geld zu sammeln?

(1 mark)

(d) Wer spielte alles live am „White Band Day“?

(1 mark)

(e) Wozu trug man weiße Armbänder?

(1 mark)

(continued on the next page)

8 continued.

- (f) Was bezeichnen Kritiker als „Wichtigtuerei“?
(1 mark)**

- (g) Woher weiß man, dass Grönemeyer Einfluss auf
die Politik hatte?
(1 mark)**

(Total for Question 8 = 8 marks)

Look at the text for Question 9 in the Text Booklet.

9 Lesen Sie diesen Text über Schulen in Ostdeutschland. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH.

**(a) Welches Ziel hatte man für ostdeutsche Schulen?
(1 mark)**

**(b) Wie verärgerten die westdeutschen Lehrer ihre ostdeutschen Kollegen?
(1 mark)**

(continued on the next page)

9 continued.

- (c) Wie unterschieden sich Lehrer aus der BRD von Lehrern der DDR? Nennen Sie ZWEI Details.
(2 marks)**

- (d) Welche ZWEI Ideen hat man in Westdeutschland übernommen?
(2 marks)**

(continued on the next page)

9 continued.

- (e) Was hätte man vom Osten laut dem Text übernehmen sollen?
(1 mark)**

- (f) Warum war eine Vereinheitlichung von ost- und westdeutschen Schulen nicht realistisch?
(1 mark)**

(Total for Question 9 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS

SECTION C

Translation into English

We recommend you spend around 20 minutes on this section.

Look at the text for Question 10 in the Text Booklet.

- 10 Translate the text about the economic contributions of migrants into ENGLISH.
(20 marks)**

Answer space continues on the next 3 pages.

10 continued.

[illegible]

Turn over

10 continued.

[illegible]

Turn over

10 continued.

(Total for Question 10 = 20 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 20 MARKS

TOTAL FOR PAPER = 80 MARKS

END OF PAPER